



**LANDTAG**  
NIEDERSACHSEN

Grant Hendrik Tonne · Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion  
Wahlkreisbüro: Georgstraße 28 · 31582 Nienburg/Weser

An die Redaktion:  
Die Harke  
Harke am Sonntag  
BlickPunkt  
Kreiszeitung  
Uchter Extrablatt  
Mittelweser Aktuell

**Grant Hendrik Tonne**

- Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion
- Mitglied des Niedersächsischen Landtages

Schmiedestraße 9  
31633 Leese  
Mobil: 01 51 / 52 56 05 72  
E-Mail: ghtonne@web.de  
www.ghtonne.de  
29.10.2013/ad

## **Die Richtung stimmt** **Antwort der Landesregierung auf Kleine Anfrage bestätigt den Weg in der Bildungspolitik**

„Es sollte die flächendeckende Kritik der CDU an der Bildungspolitik der neuen rot/grünen Landesregierung werden und nun ist es ein Rohrkrepiierer“, so kommentierte der heimische Landtagsabgeordnete Grant Hendrik Tonne die Kleine Anfrage der CDU zu den Auswirkungen der Umschichtungen von Lehrerstellen zum Schuljahr 2013/2014 auf die öffentlichen allgemeinbildenden Gymnasien im Landkreis Nienburg.

Mit drei Fragen sollte ergründete werden, warum von 330 ausscheidenden Vollzeitlehrereinheiten „lediglich“ 225 wieder besetzt werden. Vermutet wurde seitens der CDU eine Benachteiligung der Gymnasien. Die Antwort der Landesregierung macht nunmehr jedoch deutlich klar, dass genau das Gegenteil der Fall sei.

Die Landesregierung erläutert noch einmal sehr deutlich, dass die Anzahl der ausscheidenden Lehrkräfte nicht mit dem notwendigen Einstellungsbedarf einer Schule gleichzusetzen sei. Die Zuweisung der Einstellungsmöglichkeiten richte sich stets nach dem vorhandenen Bedarf. Der vorhandene Bedarf richte sich nach einem Planungswert von 100 Prozent Unterrichtsversorgung an jeder Schule. „Ich finde es schon bemerkenswert, dass CDU und FDP nunmehr nachfragen müssen, wie die neue Landesregierung den notwendigen Einstellungsbedarf berechne, da es die jetzigen Oppositionsfraktionen waren, die im Rahmen der Haushaltsplanungen für das Jahr 2013 diesen Planungswert angesetzt haben“, so Tonne. Da es für das Haushaltsjahr 2013 keinen Nachtragshaushalt gebe, sei die neue Landesregierung

**Wahlkreisbüro:**  
Georgstraße 28  
31582 Nienburg/Weser  
Tel.: 0 50 21 / 38 66  
Fax: 0 50 21 / 1 45 64  
E-Mail: ghtonne-wk@t-online.de

an diesem Planungswert für 2013 gebunden und die Folge sei die nunmehr vorgenommene Besetzung mit Vollzeitlehrereinheiten. „Ich gehe jetzt nicht davon aus, dass die CDU Kolleginnen und Kollegen vor Ort auf einmal ihre eigene Politik massiv kritisieren wollten“, bemerkte Tonne zu der Kleinen Anfrage.

Aus der Antwort geht auch hervor, dass die Unterrichtsversorgung im zweiten Schulhalbjahr 2012/2013 an allen Gymnasien im Landkreis Nienburg über 100 Prozent gelegen hat. Dies betrifft das Johann-Beckmann-Gymnasium in Hoya, die Albert-Schweizer-Schule und das Marion-Dönhoff-Gymnasium Nienburg und das Gymnasium in Stolzenau. Auch sei aus Tonnes Sicht erfreulich, dass sechs Stellen an den Gymnasien im Landkreis Nienburg wieder besetzt werden konnten.

Tonne betonte abschließend, dass die rot/grüne Landesregierung den Gymnasien eine hohe Bedeutung einräume und auch weiterhin auf eine Unterrichtsversorgung orientiert am Planwert achten wird.

